

## WINNIE HUANG

«artiste étoile» | Sommer-Festival 2025



© Priska Ketterer/Lucerne Festival

Die 1986 in Shanghai geborene und in Australien aufgewachsene Geigerin, gestische Performance-Künstlerin und Komponistin Winnie Huang erforscht in ihrer Arbeit die Verbindung von musikalischen Klängen und körperlichen Gesten. Sie vertritt diesen Sommer als «artiste étoile» eine neue Generation von Künstler\*innen, deren Karrieren sich in den letzten Jahren aus dem Netzwerk der Lucerne Festival Academy entwickelt haben und die heute die internationale Contemporary-Szene prägen. Seit 2021 steht Winnie Huang im Team der Contemporary Leaders für die kollaborative, zukunftsgerichtete Orientierung von Lucerne Festival, sie ist Mitglied des Kurator\*innen-Teams von Lucerne Festival Forward sowie Coach während der Lucerne Festival Academy im Sommer. Sie ist Co-Leiterin und Geigerin des in Paris beheimateten Ensembles soundinitiative und Mitglied des Kuratoriums von Eavesdropping London sowie des beratenden Redaktionsausschusses des internationalen Magazins FORUM+.

Winnie Huang pflegt eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit Komponist\*innen wie Liza Lim, Richard Barrett, Kristine Tjøgersen, Charlie Sdraulig, Bernhard Lang oder Clara Iannotta und kooperiert mit Formationen wie dem Nadar Ensemble, lovemusic, Down the Rabbit Hole oder dem Ensemble Linea. Sie gastiert regelmässig bei internationalen Festivals, darunter die Donaueschinger Musiktage, MaerzMusik, ManiFeste, Eavesdropping London oder das Huddersfield Contemporary Music Festival, und absolvierte Soloauftritte in der Berliner Philharmonie, in der Elbphilharmonie Hamburg und bei Lucerne Festival. Nach einigen Jahren als Juniorprofessorin für Künstlerische Forschung an der Hochschule für Musik und Tanz Köln ist Winnie Huang seit 2025 als Associate Professor für Forschung in Musikperformance am Conservatorio della Svizzera italiana in Lugano tätig.

Huang's musikalisch-gestische Arbeiten bilden während des Sommer-Festivals 2025 einen transdisziplinären roten Faden im Programm: Als Klammer fungiert ihre neue Solo-Performance *nexus of now*, die sie am 14. September bei Michael Haefligers Abschiedsfest «Les Adieux» uraufführt und einen Auszug bereits am 15. August bei der Festivaleröffnung präsentiert. Die Interaktion mit den Zuhörer\*innen und die Nähe zum Publikum bilden zentrale Elemente in Huang's Schaffen. So ist sie vom 29. bis 31. August über 70 Mal für jeweils einen Gast mit der von Charlie Sdraulig entwickelten One-to-one-Kurzperformance *tend* zu erleben, mit der sie bereits im November 2021 im Rahmen von Lucerne Festival Forward auftrat. Am 2. September präsentiert sie die interaktive 40min-Veranstaltung «Let's play».

Zuvor eröffnet sie gemeinsam mit Solist\*innen des Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO) am 22. August mit der Late Night «Portrait Winnie Huang» ihre Residenz als «artiste étoile», unter anderem mit der Uraufführung von Jessie Marinos und Constantin Basicas *To the Gates of Hell, Of course, Of course* im Luzerner Moderne Bar & Karussell, einem ehemaligen Kino, für das Basicas ein neues Video für eine 270°-Projektion gestaltet. Mit Karlheinz Stockhausens *Inori* in der Fassung für eine Solistin und Tonband ist sie schliesslich am 13. September als Tanz-Mimin zu erleben. Das Werk wurde im Sommer 2018 erstmals bei Lucerne Festival aufgeführt und stellt für Huang, die damals einen der Soloparts übernahm, einen Wendepunkt in ihrer Karriere dar: Ursprünglich als

Instrumentalistin in die Lucerne Festival Academy eingetreten, weckte diese Soloerfahrung ihr Interesse für die Verbindung von Gestik und Klang, welche sie fortan erforschte. Am 13. und 14. September gestaltet sie darüber hinaus eine Station für das «Sound and the City»-Projekt mit Studierenden der Hochschule Luzern – Musik.

Alle Konzerttermine von Winnie Huang finden Sie im Festivalprogramm auf Seite 14 sowie online.

Foto-Download unter [lucernefestival.ch/de/presse/fotos](http://lucernefestival.ch/de/presse/fotos)

#### **Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Nina Steinhart, Leitung | [n.steinhart@lucernefestival.ch](mailto:n.steinhart@lucernefestival.ch) | T +41 (0)41 226 44 43

Sereina Kubli | [s.kubli@lucernefestival.ch](mailto:s.kubli@lucernefestival.ch) | T +41 (0)41 226 44 59

[www.lucernefestival.ch](http://www.lucernefestival.ch)